



EINLADUNG

Zur Plättenfahrt und Kundgebung

„Für die Salzach als Naturfluss – die Salzach soll leben“

Schirmherr: Florian Schneider, Erster Bürgermeister der Stadt Burghausen

Wann: Samstag, 18. Juli 2026

Wo: am Vorplatz der Maria-Ward-Realschule am Stadtplatz in Burghausen/Altstadt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Salzachfreunde,

in allen Medien, auch weltweit, wird dafür geworben, die zum heutigen Zeitpunkt verbliebenen Restbestände unserer Naturlandschaften zu erhalten oder sogar, wo irgend möglich, zu renaturieren.

Die VERBUND AG lässt uns wissen, dass weiterhin am Projekt des Fließgewässerkraftwerkes festgehalten wird, da man von der positiven ökologischen Wirkung des Projekts überzeugt ist und hier angeblich die Ziele vom geforderten Umwelt- und Naturschutz erfüllt werden können. – Eine „Vertiefte Untersuchung“ zur Prüfung der Varianten der Sanierung der Salzach wurde vom bayerischen Umweltministerium gefordert, mittlerweile auch geliefert und die Ergebnisse dieser Untersuchung im Frühjahr 2025 dem Umweltministerium vorgelegt. – Daraus wird die Grundlage für eine mögliche Entscheidung zur Sanierung der Salzach gebildet und die Ergebnisse den Behörden in Österreich und Deutschland zur Kommentierung vorgelegt. – Dies ist bis dato nicht geschehen.

Die AKTIONSGEMEINSCHAFT LEBENSRAUM SALZACH fordert weiterhin, dass:

- die Salzach als deutsch-österreichischer Grenzfluss auf voller Länge freifließend und als eine der letzten intakten Lebensraumachsen zwischen Alpen und Donauraum bestehen bleibt, da es sich um ein Schutzgebiet von höchstem europäischem Rang handelt,

.../2

- diese letzten 60 Kilometer der Salzach als naturnahe und erlebenswerte Freiräume und Ruhezeiten für Natur und Menschen zur Erholung von Körper, Geist und Seele erhalten bleiben,
- die Sanierungsmaßnahmen auch im Bereich zwischen Tittmoning und Laufen umgesetzt bzw. fortgeführt werden. – Die „No-Regret-Maßnahmen“ flussabwärts von Tittmoning sind nun sowohl auf österreichischer wie auch auf deutscher Seite abgeschlossen. Die positiven Ergebnisse dieser umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen sprechen für sich.

Selbstverständlich ist auch unserem Bündnis klar dass alles getan werden muss, die Stromversorgung für Alle zu sichern.

Wie in vielen Berechnungen dargestellt wurde, ist bei dem geplanten Kraftwerk jedoch lediglich mit minimalstem Stromertrag zu rechnen, der *einer nie wieder gut zu machenden Lebensraumschädigung* gegenübersteht. – Der Stromertrag von zwei bis drei Windrädern könnten den Stromertrag des zur Debatte stehenden Kraftwerkes ohne Weiteres ersetzen.

Grenzüberschreitend ein europäisches Naturerbe in all seiner Vielfalt zu bewahren und zu ergänzen, das sollte unser Ziel sein! – Aufgeben ist keine Option!

Um unseren Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen sind Fachreferenten eingeladen, die uns die besondere Problematik an der Salzach erläutern.

Durch Ihre Anwesenheit helfen Sie mit, die Forderungen der **Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach** zu bekräftigen. Wenn Sie wollen, können Sie am 18. Juli 2026 während der Plättenfahrt von Tittmoning nach Burghausen bereits einen Teil der eindrucksvollen Renaturierung auf 3 km Länge genießen. Gerne laden wir Sie hierzu ein. Dieser Einladung liegt das Anmeldeformular zur Plättenfahrt bei sowie der Programmablauf für unseren „Salzach-Tag“.

Ihre

AKTIONSGEMEINSCHAFT LEBENSRAUM SALZACH

Anlagen:

Programmablauf und Anmeldeformular Plättenfahrt

Burghausen/München, Februar 2026/KF